

Gauselmann Gruppe – Stadtcasino Baden erhalten Konzession in Wien

Grand Casino Wien im Palais Schwarzenberg

Espelkamp/Wien. Das Rennen um die zwei zusätzlichen Spielbanken-Konzessionen in der österreichischen Bundeshauptstadt ist entschieden. Die Bewerbergruppe „Grand Casino Wien“ zwischen der familiengeführten Gauselmann Gruppe und der schweizerischen Stadtcasino Baden AG erhält vom Finanzministerium den Zuschlag für die Spielbankenkonzession Wien-Süd am Standort Palais Schwarzenberg. „Wir wollen unseren Gästen bald unvergleichliches Entertainment mit einer gelungenen Mischung aus Gastronomie, Events und natürlich Spiel bieten. Zudem wollen wir das beste Sicherheits- und Sozialkonzept im Lande etablieren“, sagt Paul Gauselmann, Vorstandssprecher der Gauselmann Gruppe, in einer ersten Stellungnahme.

„Die Entscheidung freut uns sehr und ist zugleich mit einer großen Verantwortung verbunden. Wir haben mit unserem Konzessionsgesuch versprochen, dass Wien ein herausragendes Casino von internationaler Ausstrahlung erhält, und das dürfen wir nun umsetzen“, erklärt Detlef Brose, CEO der Stadtcasino Baden AG. Schließlich sei ein ganz besonderes Casino geplant, das sich mit internationalen renommierten Top-Standorten wie Monte Carlo messen kann.

Investitionsvolumen beträgt rund 100 Millionen Euro

„Das Grand Casino im Palais Schwarzenberg ist aber mehr als ein reines Casino, sondern der Motor für ein Stadtentwicklungsprojekt zwischen der Inneren Stadt und dem neuen Hauptbahnhof, in welches insgesamt rund 100 Millionen Euro investiert werden“, so Hubertus Thonhauser, Aufsichtsratsvorsitzender der Bewerbergesellschaft Grand

Casino Wien. Die Gesamtsumme umfasst alleine über 50 Millionen Euro anteilige Kosten für die Renovierung des Schwarzenberg-Palais und die Einrichtung der neuen Spielbank.

Der mittlere Teil des Schwarzenberg-Parks wird wie angekündigt nun auch für die allgemeine Öffentlichkeit zugänglich und mit gastronomischem Angebot wiederbelebt. In einem Seitenflügel des Palais Schwarzenberg plant die Schwarzenberg'sche Familienstiftung gleichzeitig ein Boutique-Hotel. Zudem wird eine Tiefgarage mit über 200 Stellplätzen, direkt mit dem Grand Casino verbunden, durch die Breiteneder-Gruppe errichtet und betrieben.

Die Bau- und Sanierungsarbeiten im Palais werden umgehend in Angriff genommen und in enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt umgesetzt. „Dies ist möglich, weil während der Konzessions-Entscheidungsphase die Bauplanung und die Genehmigungen weit vorangetrieben worden sind“, so Thonhauser.

Grand Casino wird seinem Namen alle Ehre machen

Das Grand Casino Wien ist auf eine Größe von 28 Spieltischen für Roulette, Black Jack oder Baccara sowie 290 Spielautomaten konzipiert. Die Prunk- und Repräsentationsräume des Palais Schwarzenberg sind dabei ausschließlich für das klassische Spiel reserviert. Daneben werden großzügige Bar, Lounge- und Raucherbereiche sowie ein multifunktionaler Entertainmentraum zu einem Besuch des Grand Casino Wien einladen. Die Gastronomie wird unabhängig von einem Casino-Besuch zugänglich sein.

Ein genauer Eröffnungstermin für das Grand Casino Wien steht noch nicht endgültig fest. Gauselmann und Brose rechnen mit einer Zeit von rund zwölf Monaten für Palais-Sanierung und Ausbau: „Unser Ziel ist natürlich eine möglichst frühzeitige Eröffnung, in jedem Fall noch im Laufe des Jahres 2015“.